

DEREND!NGEN

aktuell



- 20. Däredinger Dorfadvänts-Kaländer
- 30 Jahre 2 Rad-Center Scherrer
- MFM Projekt
- Kulturoffensive



Inhaltsverzeichnis

EINWOHNERGEMEINDE	3
GEWERBE	8
VERMISCHTES	11
D!NGKULT	12
KIRCHGEMEINDEN	14
VEREINE	16
SCHULE	18
VERSCHIEDENES	22
VERANSTALTUNGSKALENDER	24

Gemeindeverwaltung

Hauptstrasse 43
 Postfach 51
 CH-4552 Derendingen
 Telefonzentrale +41 (0)32 681 32 32
 Telefax +41 (0)32 681 32 31
 info@derendingen.ch
 www.derendingen.ch

Öffnungszeiten

Montag
 08.00 – 11.00 h, 14.00 – 18.00 h

Dienstag bis Freitag
 08.00 – 11.00 h, 14.00 – 17.00 h
 Termine können auf Anfrage auch
 ausserhalb der Schalteröffnungs-
 zeiten vereinbart werden.

Notfallnummern

Ärzte-Notruf	0900 800 288
Feuerwehr	118
Polizei	117
Rettungshelikopter REGA	1414
Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Institut (Vergiftungsnotfälle)	145
Wildunfälle	117

DEREND!NGEN aktuell online lesen

Unter www.derendingen.ch
 Rubrik Kultur und Freizeit - Derendingen aktuell.

DEREND!NGEN aktuell erscheint vierteljährlich. Auflage 3200 Stück. Die nächste Ausgabe erscheint im März 2018. **Redaktionsschluss: 11. Februar 2018.**

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an redaktion@derendingen.ch

- **Redaktion** Daniel Lorenz
- **Gestaltung/Druckvorstufe** Bernhard Harnickell und Sandra Mettler
- **Druck** Druckerei Ros AG, Fabrikstrasse 14, 4552 Derendingen



Das Dorf sind wir

Liebe Leserin, lieber Leser

Sie halten die Dezemberausgabe von Derendingen aktuell in der Hand und sind vielleicht erstaunt, dass auch dieses Jahr so schnell vorübergegangen ist. Uns geht es genauso. Beinahe wie jedes Jahr.

Das Redaktionsteam blickt auf ein interessantes Jahr zurück mit vielfältigen Ereignissen und abwechslungsreichen Themen. Uns fasziniert immer wieder was in unserer Gemeinde alles geschieht.

Umso mehr freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, mit den vielen Autoren, den Vereinen und Behörden, dem Gewerbe und den Institutionen im kommenden Jahr. Wir sind gespannt.

In diesem Zusammenhang nutzen wir die Gelegenheit, Sie zu einem Beitrag für Derendingen aktuell zu ermutigen. Auf der Internetseite der Gemeinde Derendingen (www.derendingen.ch) finden Sie unter der Rubrik Kultur und Freizeit ein Informationsblatt für Autoren. Darin ist beschrieben wie Sie am besten vorgehen.

Wichtig ist insbesondere, dass Sie uns Text und Bilder in separaten Dateien und in guter Qualität senden. Die Gestaltung übernehmen wir für Sie. Denken Sie bitte an den Redaktionsschluss, damit wir den Inhalt gut planen können.

Themenwechsel: – Haben Sie's gewusst? Derendingen aktuell wird in der Erde versenkt – im wahrsten Sinne des Wortes. Sie glauben es nicht? Dann lesen Sie den Bericht zur Zentrumsplanung auf Seite 5.

Geradezu unterirdisch, nicht wahr? Wer wird die Kiste später wohl wieder an die Erdoberfläche holen? Und vor allem wann? In zwanzig, in fünfzig oder erst in hundert Jahren? Das sind Fragen, auf die wir heute keine Antwort haben. Auch wenn es uns brennend interessiert, so ist doch das Spannende an der Zukunft, dass man nicht weiss was auf einen zukommt.

Bevor es soweit ist, lassen Sie uns lieber in der Gegenwart bleiben und in der nahen Zukunft. Geniessen Sie im Dorf die liebevoll hergerichteten Adventsfenster (siehe Seite 23) und die festliche Stimmung auf den Strassen und Plätzen. Das Dorf sind wir.

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2018. Machen Sie's gut!

Ihr Redaktionsteam: Bernhard Harnickell, Nicola Kohler, Bernd Kupferschmid, Daniel Lorenz, Erna Meister, Sandra Mettler ●

VORWEIHNACHTS-TRUBEL

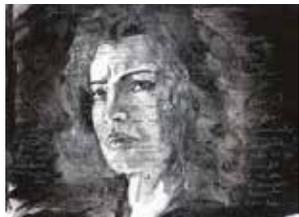
Grüner Kranz mit roten Kerzen,
Lichterglanz in allen Herzen,
Weihnachtslieder, Plätzchenduft,
Zimt und Sterne in der Luft.
Garten trägt sein Winterkleid,
wer hat noch für die Kinder Zeit?

Leute packen, basteln, laufen,
grübeln, suchen, rennen, kaufen,
kochen, backen, braten, waschen,
rätseln, wispern, flüstern, naschen,
schreiben Briefe, Wünsche,
Karten, was sie auch von Dir erwarten.

Doch wozu denn hetzen, eilen,
schöner ist es, zu verweilen und
und vor allem daran zu denken,
sich ein Päckchen Zeit zu schenken.
Und bitte lasst noch etwas Raum
für das Christkind unterm Baum!

Text: Ursel Scheffler





Angela Casagrande



Pia Zenklusen



Dominik Dornach



Jana Cranach

Buch und Pasta

Achtung: Der beliebte Anlass Buch und Pasta findet am **Dienstag, 6. März 2018 um 19:00 Uhr** im Restaurant Höfli in Derendingen statt. Lesen wird der Bestseller-Autor Christof Gasser, aus seinen Solothurn-Krimis.



Christof Gasser, geboren 1960 in Zuchwil, ist ausgebildeter Betriebsökonom und war jahrelang in der Uhrenindustrie tätig.

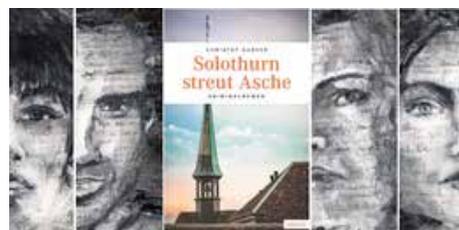
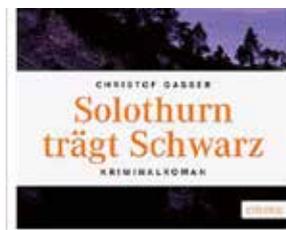
Er verbrachte mehr als zehn Jahre als Unternehmensleiter in Südostasien. Heute ist er selbständig und unterrichtet, neben seiner Tätigkeit als freier Autor, in Teilzeit als Dozent an der Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz.

Seine beiden Solothurn-Kriminalromane «**Solothurn trägt Schwarz**» und «**Solothurn streut Asche**» waren auf Anhieb Schweizer Bestseller, von denen nahezu je zehntausend Exemplare verkauft wurden.

Im Herbst 2017 erschien sein dritter Kriminalroman «**Schwarzbubenland**» mit seiner neuen Ermittlerin, der Journalistin Cora Johannis.

Volksbibliothek Derendingen

Anmeldungen an: christine.gertsch@bluewin.ch
Telefon 032 682 33 40





Zentrumsplanung

Nachdem während dem Sommer die Abrissarbeiten auf dem Gelände der zukünftigen Bebauung von Derendingen Mitte stattgefunden hatten, konnte am 13. September der Grundstein für die Neubauten gelegt werden.

DEREN
DINGEN
MITTE

INFO

Feierlich wurde eine Kiste, gefüllt mit Gebäudeplänen, einer tagesaktuellen Zeitung und der aktuellen Ausgabe von «Derendingen aktuell», in Anwesenheit der Bauherrschaft und der beteiligten Planer und Firmen in die Erde versenkt.



Das anschliessende Fest mit Grussworten des Gemeindepräsidenten Kuno Tschumi, des Präsidenten der Spezial-Baukommission Roger Siegenthaler und des Architekten Simeon Heinzl von ern+ heinzl Architekten rundete den Anlass stimmungsvoll ab.

Am Tag der Grundsteinlegung wurde ausserdem ein Spezialkran, der zuvor auf der Grossbaustelle des Bürgerspitals in Solothurn im Einsatz war, nach Derendingen umgesetzt. Die Abmessungen der Baustelle sind so gross, dass hier ein Kran mit normalem Ausleger nicht ausreichend gewesen wäre. Die Bauarbeiten schreiten nun zügig voran, und inzwischen ist bereits der Umfang der Mehrzweckhalle und der Schule im Kellergeschoss sichtbar.



Parallel zu den Arbeiten vor Ort läuft die Arbeit der Spezial-Baukommission und der Planer auf Hochtouren. Die Vergabeproggnose liegt inzwischen bei aufgerundeten 78% und der Vertragsstand bei 66% zum revidierten Kostenvoranschlag. Ebenfalls wurden letzte Feinabstimmungen mit den Nutzern getroffen.

Ausserdem ist man mit der Kantonspolizei Solothurn und der EWD in Verhandlungen, um diese für einen Einzug ins Dorfzentrum zu gewinnen.

Nicht zuletzt wegen des guten Wetters und den damit verbundenen Erleichterungen bei der Wasserhaltung des Grundwassers ist das Projekt nach wie vor bezüglich der Termine und der Kosten positiv auf Kurs. ●

Text und Fotos von: ern+heinzl Architekten, Solothurn



MFM - Projekt

Ein sexualpädagogisches Präventionsprojekt für 10 bis 12-jährige Mädchen und Jungen.



Liebe Eltern

Wir von UP 2 U - Jugendförderung Derendingen möchten Sie auf das Präventionsprojekt MFM aufmerksam machen und es Ihnen ans Herz legen.

Das MFM-Projekt ist eine ideale Ergänzung zum schulischen Unterricht und es würde uns freuen, wenn Sie Ihrem Mädchen oder Ihrem Jungen die Teilnahme an diesem Workshop ermöglichen.

Zusammen mit einer Freundin oder mit einem Freund besuchen die Mädchen und Jungen diesen Kurs oft besonders gern.

Der Elternvortrag erleichtert es Ihnen, mit Ihrem Mädchen oder ihrem Jungen zu diesem Thema unverkrampft im Gespräch zu sein.

«Nur was ich schätze, kann ich schützen» ist der Leitgedanke des MFM-Projekts.

Wie Mädchen und Jungen ihren eigenen Körper erleben und bewerten, hat grossen Einfluss auf ihr Selbstwert- und Lebensgefühl. Ein verantwortungsvoller Umgang mit Gesundheit, Sexualität und Fruchtbarkeit kann nur dann gelingen, wenn junge Menschen dem Körper Achtung und Wertschätzung entgegenbringen.

In geschlechtergetrennten Tagesworkshops werden die 10 bis 12-jährigen Mädchen und Jungen behutsam in die Pubertät begleitet. Altersgerecht, mit viel Material, verschiedenen Spielen und Musik lernen sie die körperlichen und seelischen Veränderungen kennen und verstehen.

Im Vorfeld findet bereits ein Vortragsabend für die Eltern statt. ●



MÄDCHEN

Daten:

Dienstag, 9. Januar 2018
08.30 – 15.30 (Workshop)

Montag, 8. Januar 2018
19.30 - 21.15 (Elternveranstaltung) in der Aula der Gemeindeverwaltung beim Mitteldorfschulhaus Derendingen.

In der letzten Stunde des Workshops, um 15.00 Uhr sind alle Frauen der Familie herzlich zu einem gemeinsamen Abschluss eingeladen. Die Kurse sind öffentlich und stehen auch Mädchen ausserhalb von Derendingen offen.

Kursleitung
Sandra Mosimann, Spitalpädagogin
MFM- Kursleiterin

Mitnehmen
Znüni, Mittagslunch, Finken

Preis
Fr. 120.- pro Mädchen, inkl. Elternvortrag

Teilnehmerzahl beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt. Alle Anmeldungen sind definitiv; das Kursgeld bleibt bei Absagen / Nichterscheinen geschuldet, wenn kein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

Anmeldung
kaethimoser@gmx.net
079 366 53 70
bis 29. Dezember 2017

JUNGEN

Daten:

Dienstag, 9. Januar 2018
08.30 – 15.30 (Workshop)

Montag, 8. Januar 2018
19.30-21.15 (Elternveranstaltung) im Singsaal des Steinmattschulhauses Derendingen.

Die Kurse sind öffentlich und stehen auch Jungen ausserhalb von Derendingen offen.

Kursleitung
Marc Pfander, Sozialpädagoge HF, 3012 Bern
www.marcpfander.ch, Tel. 079 769 91 12.

Mitnehmen
Znüni, Mittagslunch, Finken

Preis:
Fr. 120.- pro Junge, inkl. Elternvortrag

Teilnehmerzahl beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt. Alle Anmeldungen sind definitiv; das Kursgeld bleibt bei Absagen / Nichterscheinen geschuldet, wenn kein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

Anmeldung
kaethimoser@gmx.net
079 366 53 70
bis 29. Dezember 2017



1818 Draisine
Karl von Dais - Deutschland



1830 Stangenveloziped
Thomas McCall - Schottland



1860 Pedal Bike
Pierre Michaux - Frankreich



1870 Hochrad
James Starley - Frankreich



1885 Safety Bike
John Kemp Starley - England



1960 Rennrad
USA



Mitte 1970 Mountain Bike
USA

2 Rad-Center Scherrer – 30 Jahre jung

Am 3. Januar 1987 öffnet das Velo-Motogeschäft bisher unter Otto Frei, neu mit der Bezeichnung 2 Rad-Center A. Scherrer Biberist und Derendingen mit dem Geschäftsführer Martin Scherrer seine Türen an der Hauptstrasse 40 in Derendingen.



Damals war auch der Durchbruch vom Mountain-Bike, City-Bike in allen Varianten und mit Schaltungen, Bremsen und weiteres Zubehör von denen die Velofahrer bisher nur zu träumen wagten.

Das war auch die Zeit in der sich niemand mehr um die herkömmlichen 3-Gang Velos kümmerte, denn alle wollten nur noch die modernen Bikes kaufen.

Somit wurde das Bikesortiment um weitere Marken wie Wheeler, Merida und Kristall erweitert.

Mit dem Einzug des Bikes wurde aber auch der Markt mit Bikes aus dem fernen Osten übersät und somit den Billiganbietern die Türen geöffnet.



Martin Scherrer



E Trekkingbicycle \$Broadwy PT 25 km/h von Tour de Suisse

Wir verkauften jedoch immer nur qualitativ hochstehende Produkte und legten Wert auf gute Beratung, guten Service und Zubehör, welches zur Sicherheit beim Biken beiträgt.

Nach 14 Jahren wagte ich den Schritt in die Selbständigkeit und änderte die Firmenbezeichnung in 2 Rad-Sport Martin Scherrer.

Mit dem Einzug der E-Bikes begann ein neues Kapitel für den Zweiradmarkt.

Zuerst Tour de Suisse aus Keuzlingen, dann Flyer aus Burgdorf, welche das E-Bike zum Durchbruch gebracht haben, stellten wir uns einer neuen Herausforderung.

Aber auch beim «normalen Bike» gab es immer wieder Veränderungen und der Markt sich neu orientierte.

Auch bei den motorisierten Fahrzeugen gab es in all den Jahren Fortschritte die uns zur Weiterbildung animierten.



Mobilität im Alter

Somit wird es immer wichtiger, dass wir uns schulen und immer wieder mit Kursen und Seminaren weiterbilden.

Vor 10 Jahren habe ich mich entschlossen nicht nur schnelle Bikes und E-Bikes zu verkaufen sondern auch für die «ältere Generation» das beste Fortbewegungsmittel, nämlich den Rollator, E-Scooter und weitere Hilfsmittel zur Mobilität zu verkaufen.

In all den Jahren gaben wir unser Wissen den Lernenden weiter und integrierten sie im Betrieb. So lernten sie den Umgang mit den Kunden, vom Kind mit dem Kindervelo bis zum « älteren Semester» mit dem Rollator.



Als Vorstandsmitglied im 2Rad-Mittelland, Lehrabschlussprüfungsexperte für Fahrrad- und Kleinmotorradmechaniker, sowie als Sekretär im Gewerbe- und Industrieverein Derendingen bin ich auch während der freien Zeit immer am Rad.

Text: Martin Scherrer
Fotos: Internet

2 Rad-Sport

Martin Scherrer
Hauptstrasse 40
4552 Derendingen

Telefon: +41 (0)32 682 44 11
Mail: m.scherrer@2rad-sport-derendingen.ch
www.2rad-sport-derendingen.ch



Herbstanlass des GIVDs

Am 27. Oktober 2017 traf sich der Gewerbe- und Industrieverein Derendingen zum alljährlichen Herbstanlass. Diesmal besuchten wir das Logistikzentrum von DHL in Derendingen.



Anschliessend konnte man sich bei einem Apéro-Riche, welches von DHL offeriert wurde, in ungezwungener Atmosphäre über geschäftliche sowie private Belange unterhalten. Nachfolgend einige Impressionen.

*Text: Sandra Mettler
Fotos: Markus Zürcher*



Um 18:30 Uhr durften die Aktiv- sowie Ehrenmitglieder des GIVDs das Areal der ehemaligen Kammgarnspinnerei Schoeller betreten.

Unser Weg führte uns zuerst in die bereits bestehenden Gebäude bevor wir die neu erbaute Halle in Augenschein nahmen. Der Komplex hat eine Länge von 195 Metern und eine Breite von 97 Metern. Die Höhe beträgt gut 16 Meter.



Auf einer Nutzfläche von gut 27'000 m² sind drei Hallenteile und ein Verwaltungstrakt entstanden. Der Standort gehört zum Geschäftsbereich DHL Supply Chain und ist die grösste Niederlassung in der Schweiz, welche integrierte Kontraktlogistiklösungen anbietet.



Die Teilnehmenden waren alle überrascht, da man doch DHL hauptsächlich als internationalen Expressdienstleister kennt.

Nach der fachkundigen Führung orientierte uns Martin Reinhard kurz über den aktuellen Stand der Vorbereitung der Gwärbli 2018. Dies war jedoch das einzig offizielle Traktandum an diesem Abend.





KRACHER NEWS **SAVE THE DATE**

HILARI
13.01.18
19:03H

LIVE DABEI:

- > Sprisseli
- > Aarejätter
- > Guggeschränzer
- > Baukis
- > Schwarzmeerfrösch
- > Jguschränzer
- > Ammekraker

SaalBau
Däredinge

FOOD & DRINKS

dingkultclub

Kultur in Derend!ngen

Schön war's. Danke!

Mit einer stimmungsvollen Finissage konnte das Event «Kunst im Dorf» am 30. September 2017 abgeschlossen werden. In Erinnerung bleiben die Vernissage, der Filmbeitrag über unseren Schang, das heisse Konzert von SUPERSIECH, das Mundartnacht mit Ernst Staub und natürlich auch der Festtag das THARADTivolArte im Restaurant THARAD.

Den Kids in Derendingen wird auch der Workshop musicaly, welcher von der Jugendförderung UP2U organisiert wurde, unvergesslich bleiben.

schluss hier ein Chappelbild mit Sorin Munteanu, Cello Solo.



An dieser Stelle nochmals grossen Dank an das THARAD-Team für deren tolles Engagement.

Dank auszusprechen gilt es auch Dänu Nünlist von der Traube: An sieben Künstlertreff-Events half er unseren Künstlern mit seinem Können, den Gaumen vieler zu verwöhnen.

Mit den drei Konzerten in den Monaten Oktober, November und Dezember 2017 im Chappeli konnte ein schönes Ende des Kulturangebotes des laufenden Jahres 2017 gestaltet werden. Als letztes Konzert vor Redaktions-



Das Programm für das Jahr 2018 ist in Bearbeitung. Infos sind ab Januar 2018 auf www.dingkult.ch einsehbar.

Weiter können Sie uns mit einer Mitgliedschaft unterstützen. Bei Interesse schreiben Sie uns einfach eine Mail an info@dingkult.ch. Den ersten Neumitgliedern 2018 wird der Katalog «Kunst im Dorf» im Wert von CHF 25.00 (nur solange es hat) kostenlos abgegeben. Somit beträgt der Einzel-Mitgliederbeitrag statt CHF 50.00 nur CHF 25.00.

Zum Schluss zeigen wir nochmals die vom Publikum meist gewählten Skulpturen.

Roland Stuber
Finanzen / Administration / Fotografie dingkultclub
www.dingkult.ch



Christoph Cartier «Salto»



Kurt Hostettler



Peter Probst «sGrücht»



KIRCHGEMEINDEN

Reformierter Pfarrkreis Derendingen

REF. KIRCHGEMEINDE



WASSERAMT

Ref. Pfarramt Derendingen

Bernhard Harnickell, Pfr.

Schützenstrasse 5

4552 Derendingen

032 682 20 85

079 821 51 21 (für Notfälle)

pfarramt.derendingen@

ref-wasseramt.ch

Sozialdiakonie

Therese Utiger, SDM

Niesenstrasse 6

4562 Biberist

032 682 17 81

sdm.derendingen@ref-wasseramt.ch

www.ref-wasseramt.ch

Ökumenische Kinderwoche 2018

Das grosse Geheimnis

Geheimnis, Geheimversteck, Geheimschrift, Geheimtipp. Eines ist sicher, im April geht es geheimnisvoll zu und her. Ein ökumenisches Team hat eine spannende Woche vorbereitet. Gemeinsam wollen wir singen, spielen, basteln, Geschichten hören, Zvieri essen, zusammen feiern und das grosse Geheimnis lüften. Als Abschluss der Kinderwoche findet am Donnerstag um 17.30 Uhr eine Feier mit Apéro statt. Dazu sind alle ganz herzlich eingeladen.

Wann

Dienstag, 17. April, 14.00–17.00 Uhr

Mittwoch, 18. April, 10.00–17.00 Uhr

Donnerstag, 19. April, 14.00–ca. 18.30 Uhr

Wer

Grosser Kindergarten bis 4. Klasse. Die reformierten und katholischen Kinder dieser Altersstufen erhalten eine persönliche Einladung.

Wo

Kath. Pfarreiheim Widlimatt, Derendingen

Kosten pro Kind: Fr. 30

für 2 Kinder der gleichen Familie: Fr. 45

Versicherung ist Sache der Eltern

Anmeldung bis 17. März 2018 an:

Therese Utiger, Niesenstrasse 6, 4562 Bi-

berist, 032 682 17 81, utiger.th@bluewin.ch

Erlebnisnachmittag

zur Frühlingszeit

Ein Nachmittag mit singen, Geschichte hören, basteln, spielen, Zvieri essen.

Mittwoch, 7. März 14.00–17.00

Anmeldung bis 3. März 2018 an:

Therese Utiger, Niesenstrasse 6, 4562 Bi-

berist, 032 682 17 81, utiger.th@bluewin.ch

Suppentag 2018

Der ök. Suppentag findet am Sonntag, 25. Februar 2018 statt. Nach dem Gottesdienst in der reformierten Kirche, sind alle zu Suppe und Brot in der Aula eingeladen.

ök. Fastenwoche

Die ök. Fastenwoche findet im nächsten Jahr vom 3.–10. März 2018 im Pfarreiheim Widlimatt statt.

Kirchennacht 2017

Am Samstag vor Halloween um 20.00 Uhr war es soweit. 33 Kinder und Jugendliche strömten in die reformierte Kirche um ein spannendes Programm zu erleben und um an einem speziellen Ort zu übernachten. Und Spannung versprach das Programm auch: Krimi in der Kirche.

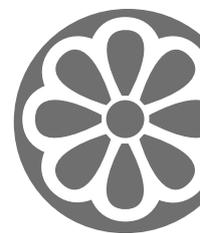
In Gruppen, welche von Konfirmandinnen und Konfirmanden kompetent geleitet wurden, mussten zunächst verschiedene weltliche und biblische Kriminalfälle gelöst werden.

Mitfiebern konnten die Teilnehmenden dann auch mit den Drei Fragezeichen, die das Geheimnis der Geisterinsel – wie immer beharrlich und mit Köpfchen – lösten. Um Mitternacht gab es dann die mittlerweile schon traditionellen Hot Dogs und natürlich von den Eltern gespendete Kuchen. Daneben erfreute sich auch wieder das Werwolfspiel grosser Beliebtheit. Und irgendwann hiess es dann auch, schlafen zu gehen.

Am Sonntag Morgen fand die Kirchennacht 2017 nach einem herzhaften Frühstück mit einem Gottesdienst, zu der auch die Eltern eingeladen waren, ihr Ende.



Kirchennacht 2017: Einrichten der Schlafplätze



Röm.-kath. Pfarrgemeinde
Herz Jesu Derendingen

Kath. Pfarramt Derendingen

Gemeindeleiter

Thomas Faas

032 682 21 45

tfaas-kath-kirche-luterbach@

bluewin.ch

Pastoralassistent

Andrea Allemann

032 682 20 53

a.allemann-herzjesu-derendingen@

bluewin.ch

Hauptstrasse 51

4552 Derendingen

032 682 20 53

kath.pfarramt.derendingen@

bluewin.ch

Gottesdienste

Heiligabend – 24.12.2017

17.00 Uhr, Familienweihnachtsfeier
mit Krippenspiel «dä hälli Stärn»

23.00 Uhr Heiligabendmesse

mit Kirchenchor und Instrumentalisten

Weihnachten – 25.12.2017

11.15 Uhr, Weihnachtsgottesdienst

Familiengottesdienst und Kindersegnung

31.12.2017, 11.00 Uhr

Neujahrs-Gottesdienst

Sonntag, 01.01.2018, 17.00 Uhr

Eröffnungsgottesdienst

zur Firmung

Unser Sein besteht aus den vier Grundelementen Erde, Wasser, Feuer und Luft. Die Lehre der vier Elemente ist uralte und war bis ins Mittelalter im Westen weit verbreitet

und hatte eine grosse Bedeutung. Den Eröffnungsgottesdienst zur Firmung wurde zu diesem Thema vorbereitet und mit gezeichneten Bildern, Gegenständen und mit Texten zu den vier Elementen von den Kindern der 6. Klasse dargestellt.

Erde ist alles was umfasst. Herr, wir danken dir für die Erde, die du uns schenkst. Lass uns keinen Raubbau an der Natur begehen, sondern so mit ihr umgehen, dass auch kommende Generationen unsere Erde als einen Lebensort erfahren, auf dem Menschen und Tiere Heimat und Nahrung finden.

Wasser ist alles, was erfüllt. Herr, wir danken dir für das Wasser, das du uns schenkst. Bei uns gibt es Wasser im Überfluss, woanders ist das Wasser knapp. Hilf, dass wir sorgsam und sparsam mit diesem kostbaren Gut umgehen.

Feuer ist alles, was durchdringt. Herr, wir danken dir für das Feuer, das du uns schenkst. Möge das Feuer nie verlöschen und auch die Wärme nicht erkalten. Sei ein leitendes Licht über uns und entzünde in unseren Herzen eine Flamme der Liebe.

Luft oder Wind ist alles, was berührt. Herr, wir danken dir für die Luft, die wir atmen und die uns am Leben erhält. Wir danken dir für den Wind, der uns in Bewegung

bringt und hilft, auch an unsere Mitmenschen zu denken, sie zu unterstützen und ihnen zu helfen.

Friedenslicht

Der kath. Pfarreirat holt das Friedenslicht am Sonntag, 17. Dez. in Zürich ab und bringt es in die Herz-Jesu-Kirche nach Derendingen.

Das Licht des Weihnachtsfriedens brennt in der Kirche bis zum 6. Januar. Sie sind herzlich eingeladen, das Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause zu nehmen für die Weihnachtszeit.

Die Kirche ist täglich geöffnet, Friedenslichtkerzen können vor Ort gekauft werden oder bringen Sie Ihre eigene Kerze oder Laterne mit.

Herzliche Friedens- und Weihnachtsgrüsse.

Seelsorgeteam Herz-Jesu Derendingen

Krippenspiel «dä hälli Stärn»

In der festlich geschmückten Kirche werden Ihnen die Kinder von Derendingen das Krippenspiel aufführen. Ein Besuch lohnt sich! Lassen Sie sich am 24. Dezember 2017 um 17.00 Uhr verzaubern und in die Welt vom «dä hälli Stärn» entführen.





Vereinsreise 2017 Kleintierzüchterverein Derendingen

Das Motto unserer Vereinsreise hiess in diesem Jahr «ab in den warmen Süden!». Pünktlich um 07.00 Uhr fuhren wir mit dem Car Richtung Bern los. Die Kaffeepause verbrachten wir bei der Autobahnraststätte in Gruyère bei einem feinen Gipfeli mit Kaffee und mit imposanter Aussicht auf den See und die schönen Berge im Hintergrund.



Weiter ging es nach Martigny via Vevey und Montreux. In Martigny besuchten wir den berühmten «Barry» im Bernhardinermuseum. Nach einem Rundgang im Museum und einem Bierchen ging es weiter nach Susten.

Im Hotel Relais Bayard durften wir ein leckeres Mittagessen geniessen. Nach dem Essen fuhren wir weiter Richtung Brig über den Simplon. Nach einer kurzen Pause auf dem Simplonpass fuhren wir nach Gondo über die Grenze nach Italien an den Lago Maggiore weiter. Kurz vor Gondo setzte jedoch schon der Regen ein.

Bei der Ankunft in Stresa hatte sich dieser zum Glück schon wieder verzogen. Nach dem Zimmerbezug im Hotel Della Torre hatten wir bis zum Abendessen freie Zeit zur Verfügung. Nach der Erkundungstour im schönen Städtchen am Lago Maggiore mit den schönen Inseln war es Zeit für das Abendessen. Nach dem feinen Essen liessen wir den Abend bei der Barlounge mit ein paar Drinks ausklingen. Am Morgen nach dem Frühstück fuhren wir weiter Richtung Schweiz.

Kurz vor der Grenze besuchten wir noch den Sonntagsmarkt in Cannobio. Viele Marktstände lockten unsere Mitglieder und ihr Portmonee an. Nebst Kleider- und Lederwaren wurden auch kulinarische Spezialitäten aus Italien angeboten. Nach zwei Stunden Aufenthalt in Cannobio und etwas weniger Barem in der Hosentasche gingen wir weiter nach Biasca. Im Hotel al Gardinetto in Biasca durften wir eine Tessiner Spezialität geniessen. Nach dem feinen Dessert gingen zu Fuss wieder Richtung Car.

Unser kompetenter Carchauffeur Stefan Barcsa hatte wegen der prekären Strassenverhältnissen auf dem Nufenenpass, die Reiseroute neu angepasst. Statt über den Nufenen- und Grimselpass reisten wir via Gotthardpass zurück nach Derendingen. Das Wetter war recht gut und wir konnten die Passfahrt in vollen Zügen geniessen. Nach einem kurzen Boxenstopp nach Luzern erreichten wir Derendingen gegen 18.00 Uhr. Nun gehört die schöne Vereinsreise auch schon wieder der Vergangenheit an. Danke Robi Baranyai für die Organisation der schönen Vereinsreise - wir freuen uns schon auf die Reise 2018! Weitere Fotos finden Sie unter: www.ktzvd.ch/Galerie

Text und Fotos: Paul Lüscher





Kleintierzüchterverein Derendingen

06. JANUAR 2018

**KANINCHEN-ESSEN MIT THEATERABEND
IM SAALBAU BAD, DERENDINGEN**

Programm

- **Ab 16:00 Uhr:** Kaffee, Kuchen und reichhaltige Tombola
- **Ab 17:30 Uhr:** Servieren wir unser feines, hausgekochtes Kaninchen-Ragout «Tessiner Art» mit Polenta, Kartoffelstock und Gemüse
- **Um 20:00 Uhr:** Theater
«**Immer Ärger mit Emili(y)**»
Bäuerlicher Schwank in zwei Akten
von Claudia Gysel
Aufführung von der Theatergruppe Gemischter Chor, Rüedisbach-Oesch

Eintritt frei!

■ **Anschliessend Bar-Betrieb**

Freundlich lädt ein:
(www.ktzvd.ch)





Erzählnacht vom 10. November 2017 im Schulhaus Steinmatt

Als Teambildungsanlass entstanden von den Lehrpersonen in kleinen Gruppen unterschiedliche, grausige Kürbisschnitzereien, die als Empfangsdekoration bei der Erzählnacht mit dem Thema «mutig, mutig» aufgestellt wurden.



Die Erzählnacht wurde vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse angeboten. Ein bisschen Mut hat es für einzelne Kinder sicher gebraucht, an den leuchtenden, furchterregenden Kürbisfratzen vorbeizugehen.

«Mutig ist nicht derjenige, der keine Angst vor nichts hat. Mutig ist derjenige, der seine Angst wahrnimmt und versucht, sie einen Moment zu überwinden».

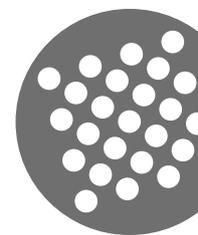


Mit diesen Worten begrüßte die Schulleiterin, Sabine Egger, die rund 130 Schülerinnen und Schüler vor dem Schulhaus Steinmatt.

Einzelne Kindergartenkinder mussten bereits zu Beginn des Abends viel Mut aufbringen und ihre Angst überwinden. Vor allem für die jüngeren Kinder, die im Dunkeln in die Schule kamen und ohne Eltern den Geschichten lauschen wollten, war die Überwindung sicher gross.



Doch unmittelbar nach der Begrüssung durch die Schulleitung wurden die Kinder für ihren Mut belohnt – rund 260 Kinderaugen staunten über die von Frau von Ballmoos performte Feuershow. Ein paar Kinder sahen einen Regenbogen, andere das Rad eines Ferraris. Dem Kreischen und Applaudieren war zu entnehmen, dass der Einstieg in die diesjährige Erzählnacht gelungen war.



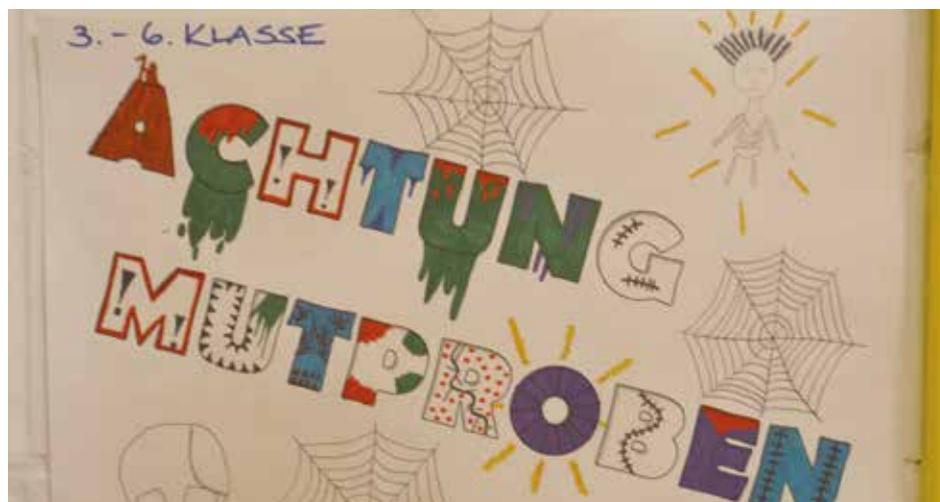
Auf zwei Stockwerken wurden den Kindern Geschichten erzählt, Mutproben, Tanzeinlagen, eine Bärenjagd und vieles mehr angeboten.

Um den unterschiedlichen Anforderungen und Altersgruppen gerecht zu werden, wurden die Angebote vom Kindergarten bis zur dritten Klasse und von der dritten bis zur sechsten Klasse getrennt.

«Es ist cool im Dunkeln Geschichten zu hören», so beschrieb ein Kindergartenkind seine Vorstellung über die zwei bevorstehenden Stunden.

Gespannt und aufgeregt haben die Kinder von Geschichte zu Geschichte gewechselt. Insgesamt drei Geschichten konnten die Kinder auswählen. Den Schülerinnen und Schüler der dritten bis sechsten Klasse wurde sogar eine Mutprobe angeboten. Etwas unsicher, nervös und sehr gespannt, was sie im Zimmer drin erwartet, standen die Mutigen vor der Tür und liessen sich einer nach dem andern die Augen verbinden.

«Einmal drin und es gibt kein Zurück mehr!», «Mega cool!», «Kinder haben geschrien und man musste über eklige Dinge gehen» – so wurde die Mutprobe beschrieben.



Zum Abschluss versammelten sich alle im Singsaal, um eine lecker zubereitete Kürbis-Marronisuppe zu geniessen. An dieser Stelle ein Dankeschön an Herrn Guldimann und Frau Schuler, die insgesamt 30 Liter Suppe gekocht hatten. Um 21 Uhr wurden die Kinder dann von den Eltern wieder abgeholt.

Eines ist wohl mit hoher Wahrscheinlichkeit zu sagen: Einfach mal in einer Gruppe Geschichten hören zu dürfen, ohne im Hinterkopf eine darauf folgende Überprüfung zu schreiben, ist entspannend, macht Spass und lässt einen einfach Kinder und Jugendliche sein. In diesem Sinne allen

Lehrpersonen ein herzliches Dankeschön für die vielen tollen Angebote und den Schülerinnen und Schülern ein «Daumen hoch» für das Mitmachen und Interesse.

Für das Team Steinmatt:
A. Aerni, G. Cuddè, S. Guldimann





Mein Körper gehört mir

«Geh nicht allein durch den Park» oder «Nimm keine Süßigkeiten von Fremden an» – wir alle kennen derlei Ermahnungen aus Kindertagen.

Kinder müssen besser vor sexueller Gewalt geschützt werden. Mit dem interaktiven Präventions-Projekt «Mein Körper gehört mir!» der Stiftung Kinderschutz Schweiz wurden Schülerinnen und Schüler spielerisch an das Thema herangeführt.

Sie lernten damit selber zu bestimmen, wer ihnen auf welche Art nahekommen darf. Alle 2.-4. Klassen vom Wasseramt Ost besuchten nach den Herbstferien mit grossem Engagement diese spannende Ausstellung.

Sexuelle Gewalt an Kindern ist immer noch ein stark verbreitetes Verbrechen in unserer Gesellschaft. Schätzungen für die Schweiz gehen von jährlich 40'000 Opfer unter Kindern und Jugendlichen im Alter von 1 bis 16 Jahren aus.

Zahlen, die alarmieren und ein Engagement auf allen Ebenen einfordern. Auch in der Schule. Wirksame Prävention berücksichtigt heute, dass die meisten sexuellen Übergriffe in der Familie oder im nahen sozialen Umfeld geschehen.

Dieser Verantwortung trug die Primarschule Derendingen Rechnung. Sie bot 180 Kindern Gelegenheit, im Rahmen des von Fachpersonen begleiteten Parcours die Gewissheit zu stärken: «Mein Körper gehört mir!».

Anhand von verschiedenen Aufgaben, die es bei diesem Kinderparcours zu bewältigen gab, wurden auf spielerische Weise das Selbstbewusstsein des Kindes und damit auch seine Abwehrstrategien gestärkt.



Denn: Ein gutes Körperbewusstsein und eine altersgemässe Sexualaufklärung sind wichtige Aspekte, wenn es darum geht, ein Kind vor allfälligen sexuellen Übergriffen zu schützen.

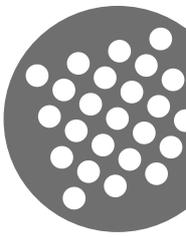
Wenn Kinder ein ganzheitliches Wissen über ihren Körper besitzen, wenn sie eine Sprache für ihre Gefühle haben und lernen, Gefühle, Berührungen oder auch Geheimnisse richtig einzuordnen, gelingt es ihnen einfacher, sexuelle Gewalt zu erkennen und darüber zu reden.

Die Präventionsarbeit der Stiftung Kinderschutz Schweiz zielt unter anderem darauf ab, das Thema «sexuelle Gewalt an Kindern» grundsätzlich zu enttabuisieren und breite Bevölkerungskreise auf diese Problematik hin zu sensibilisieren.



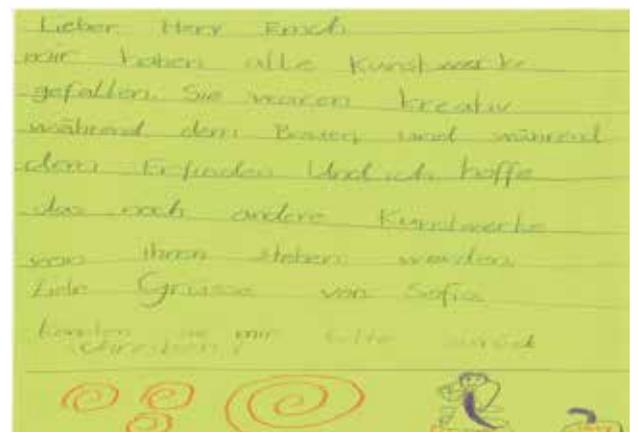
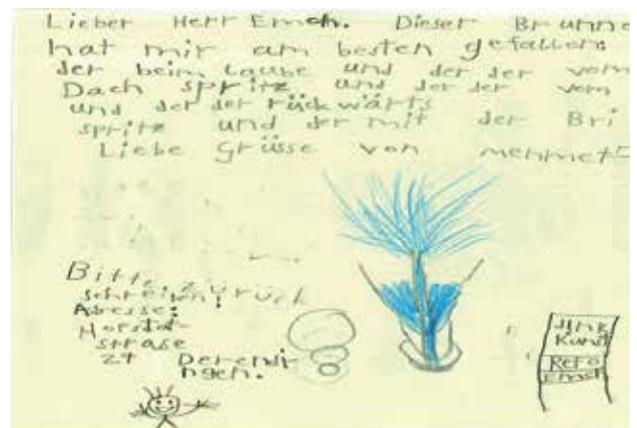
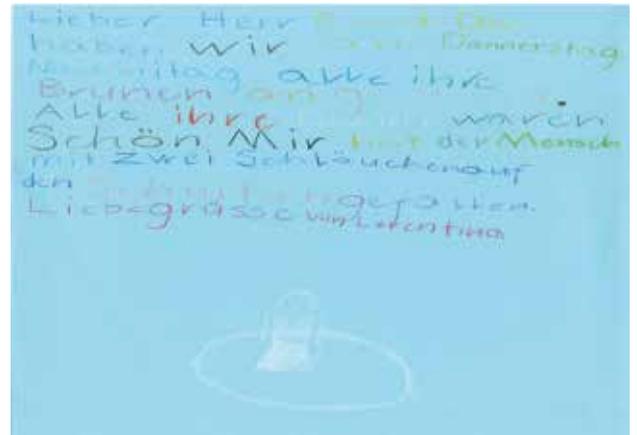
Eine solche altersgemässe Aufklärung sowie die Information über Handlungsmöglichkeiten und Hilfsangebote erhöhen den Schutz von Kindern vor sexueller Gewalt.

Die Verantwortung für den Schutz vor sexueller Gewalt darf aber keinesfalls einseitig an die Kinder delegiert werden, sondern liegt in erster Linie bei den Erwachsenen. Nachhaltige Prävention setzt eine Erziehungshaltung voraus, die kontinuierlich wirkt und Kinder in ihren Ressourcen und Rechten stärkt. Erziehungspersonen sind gefordert, sich selbst mit der Problematik sexueller Gewalt auseinanderzusetzen, ihren eigenen Umgang mit Sexualität, Macht und Grenzen zu reflektieren und die Präventionsinhalte den Kindern im Erziehungsalltag vorzuleben. ●



D!NGKULT in der Schule

Die Klasse 3b liess sich von den Skulpturen von Dingkult inspirieren und schmückte den Brunnen im Schulhaus Oberdorf entsprechend.





VERSCHIEDENES

Dorfadvent



20. Däredinger Dorf-Adväntskaländer

Wir laden alle herzlich zu einem abendlichen Spaziergang durch Derendingen ein. 24 Familien / Institutionen gestalten ein weihnachtliches Fenster oder eine Türe im Dorf-Adventskalender.

Vom 1. – 24. Dezember öffnen wir täglich ein Fenster, das mit weihnachtlichen Botschaften auf das kommende Fest aufmerksam macht. Die Fensteröffnungen finden um 18.00 Uhr statt (Ausnahme: Kath. Kirche, 24. Dez., 17.00 Uhr).

Am Dienstag, 19. Dezember findet gleichzeitig Musik im Dorf statt. Die Musikgesellschaft begleitet unter anderem die Fensteröffnung des KITAHAUSVIVA mit weihnachtlichen Klängen.

Die geöffneten Fenster werden von 17.00 bis 22.00 Uhr beleuchtet. Damit der Adventskalender auch als Ganzes bewundert werden kann, bleiben die Fenster oder Türen über die Festtage bis zum Dreikönigstag, 6. Januar 2018, geöffnet.

Wir freuen uns, auch euch auf unserem Weg durch den Advent zu treffen und wünschen allen frohe Festtage. ●

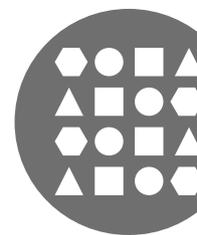
Unterstützt durch:

Frauengemeinschaft Derendingen

Club junger Familien Derendingen

Einwohnergemeinde Derendingen





1. Dezember 2017	Freitag	Reformierte Kirche	Hauptstrasse 41
2. Dezember 2017	Samstag	Gemeinschaftswerk	Eigerstrasse 7 / 15
3. Dezember 2017	Sonntag	Fam. Coldebella	Luzernstrasse 31
4. Dezember 2017	Montag	M. & O. Brodard Restaurant Saalbau Bad	Badstrasse 2
5. Dezember 2017	Dienstag	mia Herzgeschenke Maria Giustino	Luzernstrasse 41
6. Dezember 2017	Mittwoch	Silvia Schneider	Hofstattstrasse 18
7. Dezember 2017	Donnerstag	Katholisches Pfarrhaus	Hauptstrasse 51
8. Dezember 2017	Freitag	Fam. Hostettler-Sperisen	Fichtenweg 8
9. Dezember 2017	Samstag	Levy Picard	Bahnhofstrasse 13
10. Dezember 2017	Sonntag	Fam. Marty-Späti	Kornfeldstrasse 8a
11. Dezember 2017	Montag	S. Mettler / M. Scherrer	Hauptstrasse 40
12. Dezember 2017	Dienstag	Restaurante & Pizzeria Widder	Luterbachstrasse 2
13. Dezember 2017	Mittwoch	Markus Zürcher Morphos Beratung	Industriegasse 8
14. Dezember 2017	Donnerstag	Fam. Stapfer	Durrachstrasse 14
15. Dezember 2017	Freitag	Fam. Marty – Portmann	Kornfeldstrasse 8
16. Dezember 2017	Samstag	Fam. Baumann – Di Pietrantonio	Alte Deitingen Strasse 8
17. Dezember 2017	Sonntag	Fam. Kofmel	Erdgoldweg 7
18. Dezember 2017	Montag	Fam. Stäger/Wesch	Alte Poststrasse 1
19. Dezember 2017	Dienstag	KITAHAAUSVIVA	Hauptstrasse 89
20. Dezember 2017	Mittwoch	Martin Laube	Narzissenweg 26
21. Dezember 2017	Donnerstag	Craniosacral Therapie / Wimpernverlängerungen	Dörfliweg 6
22. Dezember 2017	Freitag	Ch. & D. Haab	Amselweg 3
23. Dezember 2017	Samstag	Gemeinschaftswerk	Keltenstrasse
24. Dezember 2017	Sonntag	JUBLA Katholische Kirche	Hauptstrasse 51





VERANSTALTUNGSKALENDER

Januar	
04. 01.	FGD: Spiel – und Plaudernachmittag
06. 01.	KTZVD: Kaninchenessen mit Theaterabend
11. 01.	FGD: Filmabend «Les Saison – unsere Wildnis» Jodlerklub «Zytröseli»: Generalversammlung
13. 01.	Aemmekracher: Hilari
17. 01.	FGD: Wasserämter Frouezmorge
26. 01.	SATUS: Generalversammlung FTG, MTV, TV: Abendunterhaltung
27. 01.	FTG, MTV, TV: Abendunterhaltung Läufergruppe: GV Naturfreunde: Schneeplausch
29. 01.	Samariterverein: Blutspenden
Februar	
01. 02.	FGD: Spiel – und Plaudernachmittag
02. 02.	Natur- und Vogelschutzverein: Generalversammlung
08. 02.	Aemmekracher: Chesslete Cevi: Kinderfasnacht FGD: Kaffeestube Schmutziger Donnerstag
14. 02.	Aemmekracher: Böög verbrönne Cevi: Cevi am Abend
16. 02.	MTV: Generalversammlung
17. 02.	MGD: Generalversammlung Naturfreunde: Curling
22. 02.	SATUS: Diashow «Wildes Australien»
23. 02.	FTG: Generalversammlung
24. 02.	Natur- und Vogelschutzverein: 1. Exkursion: Derendingen – Emmenspitz – Derendingen
25. 02.	Ref. & Kath.: oekumenischer Suppentag
März	
01. 03.	FGD: Spiel – und Plaudernachmittag
02. 03.	Ref. & Kath.: oekumenischer Weltgebetstag
03. 03.	Naturfreunde: Generalversammlung Ref. & Kath.: oekumenische Fastenwoche (3. – 10. März)
09. 03.	CVP: Generalversammlung
11. 03.	SATUS: Uniho Heimrunde Junioren A
16. 03.	Samariter: Generalversammlung Jungbürgerfeier
20. 03.	FGD: «Schönheit kennt kein Alter»
21. 03.	Frouezmorge
23. 03.	TV: Generalversammlun
24. 03.	FGD: Generalversammlung Naturfreunde: Bowling